



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor

Reichwein, Leopold

1908-02-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 19. Februar 1908.

32. Vorstellung im Abonnement **D.**

Die lustigen Weiber von Windsor

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. H. Mosenthal
Musik von **Otto Nicolai.**

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Sir John Falstaff	Karl Marx.
Herr Fluth) von Windsor	(Joachim Kromer.
Herr Reich)	(Johannes Föns.
Fenton	Hans Copony.
Junker Spärlich	Alfred Sieder.
Dr. Cajus	Hugo Voisin.
Frau Fluth	Rose Kleinert.
Frau Reich	Julie Neuhaus.
Jungfer Anna Reich	Margarethe Beling-Schäfer.
Der Wirt zum Hosenbände	Adolf Peters.
Der Kellner	Hans Wambach.
Erster } Bürger	(Hermann Trembich.
Zweiter }	(Hugo Schödl.
Dritter }	(Heinrich Brentano.
Vierter }	(Mathias Voigt.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und anderen Geistern.
Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6½ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9½ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett Mk. 4.— per Platz	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . Mk. 6.— per Platz		Sperrsitze im II. Parkett „ 3.— „ „	
2., 3. und 4. Reihe „ 5.— „ „		Galerieloge „ 1.— „ „	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe „ 3.50 „ „		Galerie „ —.50 „ „	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe „ 2.50 „ „		Nichtnummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe „ 2.— „ „		Stehplatz im Parkett Mk. 2.50 per Platz	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe „ 3.— „ „		Parterre „ 1.50 „ „	
Loge III. Rang, 2. Reihe 1.50 „ „			
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tagesskassa II. Stehparkett-Parterre-Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tagesskassa I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tagesskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1½ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 20. Januar 1908.

Im Hoftheater:

32. Vorstellung im Abonnement **A.**

Vom andern Ufer.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Der Vogelhändler.

Anfang 8 Uhr.